

RX560 - Mogelpackung

Beitrag von „e4g1e“ vom 6. Dezember 2017, 13:29

Ein kleiner Hinweis für alle die ihrem Mac zum Weihnachtsfest eine Grafikkarte schenken wollen:

Passt bei der RX560 genau auf welche Variante ihr kauft, die für Asien gedachte RX560D wird jetzt auch bei uns verkauft, jedoch ohne das "D" im Namen. Hierbei handelt es sich um ein Model mit 896 statt 1024 Shadereinheiten.

Beitrag von „elitecat“ vom 6. Dezember 2017, 13:36

zum glück habe ich mir bereits vor der Sache meine rx 560 gekauft

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 6. Dezember 2017, 14:38

Bei meiner ist alles OK 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Dezember 2017, 15:09

Das was ich gefunden habe sind Restbestände von der RX460 die umbenannt werden, außerdem gehe ich davon aus dass sie günstiger sind bzw. angeboten werden.

Beitrag von „ductator“ vom 6. Dezember 2017, 15:51

Zumindestens bei Mindfactory sind die dann als RX 560D Modell deklariert.
Ich denke mal, es sollte möglich sein, die Karten per Bios Mod auf die volle RX560 freizuschalten.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 6. Dezember 2017, 16:04

Im Prinzip ist die RX 560 doch nur eine etwas höher gestaltete RX460

Beitrag von „ductator“ vom 6. Dezember 2017, 16:11

Eher umgekehrt, die RX460 hat einen per Software beschnittenen RX 560 Chip (von der Fertigung abgesehen).

Kann gut sein, dass Apple da am Anfang irgendeinen Deal mit AMD hatte, damit nur die die vollen Chips bekommen haben (war ja bei der R9 380X schon so).

Solange die Shader nicht per Lasercut unbrauchbar gemacht werden, und der Bereich auf dem Chip auch keine Defekte hat, kann man das ganze auch per Software wieder freischalten.

Beitrag von „agrafx“ vom 6. Dezember 2017, 16:39

hat von euch schon jemand ne RX460 freigeschaltet auf eine 560, und wenn ja, lohnt das überhaupt, und was sollte man beachten, bzw. hat jemand links parat? Danke!

Beitrag von „umax1980“ vom 6. Dezember 2017, 16:42

Da habe ich vor einiger Zeit ein YT-Video gesehen, dort hat das jemand erfolgreich

durchgeführt.

Es ging dort aber nur um die Freischaltung der Shader per BIOS-Mod.

Aber das Risiko wäre mir persönlich zu hoch was den Ausfall betrifft.

Beitrag von „mitchde“ vom 6. Dezember 2017, 16:53

Bin mit meiner RX 460er sehr zufrieden. Wg der deaktivierten Einheiten braucht die 460er auch etwas weniger Strom 😊

EDIT: Stellungnahme von AMD dazu:
vom 06.12.2017

Mittlerweile hat AMD eine Stellungnahme zum Thema Radeon RX 560 abgegeben.

"Es ist richtig, dass Versionen der Radeon RX 560 mit **14 Compute Units (896 Stream-Prozessoren)** und **16 Compute Unites (1.024 Stream-Prozessoren)** verfügbar sind. Wir haben die 14-CU-Version in diesem Sommer vorgestellt, um den Boardpartnern und dem Markt mehr Optionen der RX-500-Serie zur Verfügung zu stellen. Wir wurden darauf aufmerksam, dass bestimmte Boardpartner und E-Tailer-Webseiten keine genaue Abgrenzung der beiden Varianten vornehmen. Wir unternehmen sofortige Schritte, um das zu ändern: Dazu arbeiten wir mit allen Board- und Handelspartnern zusammen, um sicherzustellen, dass die Produktbeschreibungen und -Namen die Anzahl der Compute Units deutlich wiedergeben, sodass Spieler und Konsumenten genau wissen, was sie kaufen. Wir entschuldigen uns für die Verwirrung, die dadurch möglicherweise entstanden ist."

Hier gute Anleitung (und sogar manche fertigen BIOSe) :

<http://overclocking.guide/amd-...g-1024-stream-processors/>

PS: Habe die passende mal für meine PowerColour Red Dragon 2 GB DL.

Per **Clover /ROM/1002_67ef.rom** plus **LoadVBios true** mal probiert.

Aber ich glaube das muss doch geflasht werden. Kann sein das das freischalten nur geht wenn die Karte schon beim ersten booten (also vor dem OS Start) das BIOS hat und die Karte initialisiert.

Zumindest merke ich mit VBIOS keinen Unterschied 😊

PS2: Wie sieht man denn dass Clover das ROM auch wirklich nutzt, geladen hat?

Gibt ja unter OS X kein Tool wie GPU-Z was die Shaderanzahl anzeigt.

OpenCL Device Info (als DL vorhanden, Terminal app) zeigt bei mir das gleich an (UNits = 14 : mal 64 = 896 Shaders)

Müsstena n einer **RX 560** (bzw. gepatchten RX 460) dann wohl **16** sein.

oclDeviceQuery Starting...

OpenCL SW Info:

CL_PLATFORM_NAME: Apple

CL_PLATFORM_VERSION: OpenCL 1.2 (Sep 12 2017 16:28:17)

OpenCL SDK Revision: 7027912

OpenCL Device Info:

1 GPU devices found supporting OpenCL:

Device AMD Radeon HD Baffin Prototype Compute Engine (**meine RX 460**)

CL_DEVICE_NAME: AMD Radeon HD Baffin Prototype Compute Engine

CL_DEVICE_VENDOR: AMD

CL_DRIVER_VERSION: 1.2 (Oct 4 2017 01:23:16)

CL_DEVICE_VERSION: OpenCL 1.2

CL_DEVICE_TYPE: CL_DEVICE_TYPE_GPU

CL_DEVICE_MAX_COMPUTE_UNITS: 14 (bei AMD: mal 64 ergibt
Shaders = 896)

CL_DEVICE_MAX_WORK_ITEM_DIMENSIONS: 3

CL_DEVICE_MAX_WORK_ITEM_SIZES: 256 / 256 / 256

CL_DEVICE_MAX_WORK_GROUP_SIZE: 256

CL_DEVICE_MAX_CLOCK_FREQUENCY: **1212 MHz**

CL_DEVICE_ADDRESS_BITS: 32

CL_DEVICE_MAX_MEM_ALLOC_SIZE: 512 MByte

CL_DEVICE_GLOBAL_MEM_SIZE: **2048 MByte**

...

Beitrag von „e4g1e“ vom 6. Dezember 2017, 16:55

Ich wollte es nur mit euch teilen. Die haben halt weniger Shadereinheiten und wohl z.t. geringen Takt, so dass man am Ende 10-15% weniger Leistung hat. Wie sich das preislich

verhält habe ich nicht nachgeschaut.

Beitrag von „ductator“ vom 6. Dezember 2017, 17:22

[Zitat von mitchde](#)

Hier gute Anleitung (und sogar manche fertigen BIOSe) :
[overclocking.guide/amd-radeon-...g-1024-stream-processors/](#)

Die Variante würde ich nicht verwenden, da das CSM Rom bei den gemoddeten BIOS nicht funktioniert (dann klappt z.B. Whatevergreen nicht mehr). Nebenbei laufen unter Windows dann auch die Treiber nicht richtig, die müssen dann gemoddet werden.

Am besten nimmt man ein passendes RX560 BIOS. Pack gibt es hier
<http://www.overclock.net/t/163...wercolor-sapphire-and-xfx>

Achten muss man dann darauf, dass das BIOS auch den richtigen RAM unterstützt. Am besten also gucken, ob der Hersteller ein ähnliches RX560 Modell rausgebracht hat mit passendem RAM, dann muss man sich nicht mehr um die Lüftersteuerung kümmern.

Findet man es in dem Pack nicht, ist Techpowerup eine gute Anlaufstelle für BIOS. Der Unverified Tab ist da eine Goldgrube für jegliche BIOS Versionen.

Da ich eine XFX RX 460 hatte, die mit dem Original-BIOS eh nicht läuft, habe ich umgeflasht. Jetzt ist da das Sapphire RX560 Nitro 45W BIOS drauf. Tut alles wie es soll und die Karte verbraucht durch die gedeckelte TDP auch noch weniger Strom und kühlt sich angenehm leise.

Wenn man grundsätzlich das Risiko nicht scheut und weiß, wie man notfalls übers BIOS mit der iGPU booten kann, der kann sich die Prozedur schon vornehmen.

Hab gefühlt ein halbes Dutzend BIOS auf der Karte ausprobiert und die läuft immernoch.

Beitrag von „DerJKM“ vom 7. Dezember 2017, 22:02

Ich war auch schon einmal kurz davor meine RX460 (Sapphire Nitro RX460 OC 4GB) auf eine RX560 zu flashen. Die Risiken beim flashen eines BIOS kenne ich, im alten Hack ist ja notfalls die iGPU zum Zurückflashen da. Doch was passiert in folgendem Szenario: Angenommen, die CUs, die bei meiner 460 deaktiviert sind, sind tatsächlich defekt. Ich gehe davon aus, dass die

Karte dann nicht laufen wird. Doch kann ich sie in einem solchen Fall noch zurückflashen? Irgendwo muss ja z.B. gespeichert sein, welche CUs defekt sind und deaktiviert werden müssen, oder erkennt die Karte das selbst?

Beitrag von „ductator“ vom 8. Dezember 2017, 00:07

Naja man macht sich ja auch ein Backup von seinem BIOS vorher, dann hat man es für's rückspielen da.

Und ich habe bis jetzt auch noch von keiner Karte gelesen, die die Shader nicht verträgt. Probleme gibt es eher mit dem Takt im Fall der Fälle.

Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2017, 01:35

Die Chips sind bei beiden Versionen identisch sprich es ist eher ein marketing Thema als das es dabei wirklich physikalische Gründe gibt. Die RX460/560 besitzt einen auf der Polaris11 Architektur basierten Chip der eine abgesteckte Variante des Polaris10 darstellt sprich weniger shader besitzt als der Polaris10. Die Unterschiede zwischen der RX460 und RX560 sind allein im Bios der Karten relevant denn der Chip ist in beiden Varianten identisch. Um eine größere Spreizung zwischen Polaris10 und Polaris11 zu erreichen hat man sich dazu entschieden den Polaris11 in der RX4XX Variante per Bios noch weiter zu drosseln und diese Drossel eben mit dem erscheinen der RX5XX Serie wieder entfernt um diese damit für Käufer attraktiv zu gestalten. AMD betreibt dieses Spiel leider schon länger und schenkt eben auf die Weise immer mal wieder alten Wein in neuen Schläuchen aus. Die R9 Karten waren zum Teil ja auch "nur" HD7XXX Karten die entfesselt wurden...